

Ziele und Strategien des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen

Die Diagnose Krebs bedeutet für das betroffene Kind und für sein ganzes familiäres Umfeld neben dem ersten Schock eine Herausforderung, die sie oft physisch und psychisch an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit führt; nicht selten geraten die Familien dadurch auch in erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten. Wir möchten die Familien in dieser schwierigen Situation unterstützen und haben uns drei Ziele gesetzt:

1. **Rückhalt und Entlastung für die Familien** krebskranker Kinder durch vielfältige psychische und soziale Hilfsangebote und Beratung während der Therapie und im Rahmen der Nachsorge
2. Optimale Betreuung der erkrankten Kinder und deren Familienangehörigen durch die **Umsetzung und Finanzierung wichtiger Projekte** und durch die **Förderung einer bedarfsgerechten Personalbemessung und der technisch-diagnostischen Ausstattung in der Tübinger Kinderklinik**
3. **Förderung der Forschung zur Weiterentwicklung der Behandlungstherapien** in der pädiatrischen Onkologie

Was wir tun, um diese Ziele zu erreichen:

- Wir bieten Übernachtungsmöglichkeiten für die Angehörigen krebskranker Kinder in unserem Elternhaus und Familienhaus.
- Die Eltern bekommen die Möglichkeit, sich in unseren Häusern gegenseitig auszutauschen, sich Mut zu machen und professionelle Ansprechpartner zu finden.
- Wir veranstalten erlebnispädagogische Freizeiten, die es erkrankten Kindern und ihren Familien ermöglichen, sich mit ihren Erfahrungen auseinanderzusetzen, sich zu erholen und Kraft zu schöpfen.
- Mit Geschwistertagen und Freizeiten für Großeltern bieten wir auch diesen bisher eher vernachlässigten Personen Hilfestellung in dieser schwierigen Situation an.
- Wir bilden ehemals kranke Jugendliche zu Mentoren aus, die die kranken Kinder begleiten
- Wir beraten neben den Eltern auch die Geschwister, Großeltern und, falls gewünscht, auch Verwandte, Freunde und beteiligte Institutionen.
- Wir begleiten Familien mit einem sterbenden Kind und trauernde Familien.
- Wir sehen uns als Ansprechpartner für die psychotherapeutische Begleitung und Krankheitsverarbeitung der Betroffenen auch über die Therapiezeit hinaus.
- Wir sind auf den Stationen der Kinderklinik Tübingen präsent und können direkt und unbürokratisch helfen.
- Wir können mit vielen Projekten in der Klinik (z. B. Kunsttherapie, Musiktherapie, Ergänzende Therapien) die Arbeit der Ärzte unterstützen.
- Wir beteiligen uns bei Engpässen an der Finanzierung von Projekten und von Personal (Ärzte, Pflegepersonal, Pädagogen, Psychologen...) sowie von technischer Ausrüstung in der Kinderklinik.
- Wir unterstützen die Krebsforschung der Tübinger Kinderklinik.